



Wenn es brennt, ruft man am besten die Feuerwehr. Und in aller Regel kommen die mutigen Feuerwehrmänner und -frauen dann auch recht schnell mit ihren Einsatzfahrzeugen. Und zukünftig bringen sie vielleicht auch ihren neuen Kollegen mit - den "taurob tracker", ein Roboter, der als Kettenfahrzeug in Gefahrensituationen schützen soll. Auf der Hannover Messe 2014 haben die Entwickler aus Wien den Helfer auf Ketten vorgestellt.

Leadin

Wenn es brennt, ruft man am besten die Feuerwehr. Und in aller Regel kommen die mutigen Feuerwehrmänner und -frauen dann auch recht schnell mit ihren Einsatzfahrzeugen. Und zukünftig bringen sie vielleicht auch ihren neuen Kollegen mit - den "taurob tracker", ein Roboter, der als Kettenfahrzeug in Gefahrensituationen schützen soll. Auf der Hannover Messe 2014 haben die Entwickler aus Wien den Helfer auf Ketten vorgestellt.

Er ist 1 Meter lang, 58 Zentimeter breit und gerade einmal 42 Zentimeter hoch. Entwickelt wurde er vom Unternehmen Taurob in Wien.

O-Ton

Und in Wien ist der taurob tracker auch tatsächlich schon im Einsatz, sagt Rebecca Povoden. Eigentlich sieht er aus wie eine Art Minibagger mit entsprechendem Arm.

O-Ton

Aber wofür braucht es eigentlich einen Feuerwehrroboter? Reichen unsere Feuerwehrmänner- und Frauen nicht mehr aus?

O-Ton

Zur Lageerkundung kann er vorgeschickt werden. Er kann beispielsweise messen, ob irgendwo giftige Gase ausströmen. Denn wenn es erst einmal richtig brennt, dann weiß die Feuerwehr nicht, was sie drinnen tatsächlich erwartet.

O-Ton

Das Besondere ist die ATEX-Zertifizierung, so Rebecca Povoden. Damit ist der taurob tracker der einzige Roboter, der in explosionsgefährdeter Umgebung eingesetzt werden kann. Funkenschlag und Co. ausgeschlossen. Bedient wird er über ein Tablet PC.- und tatsächlich kann der kleine Kerl auch Menschen aus brennenden Gebäuden transportieren.

O-Ton

60 Kilogramm wiegt der Feuerwehrhelfer selbst und einen Greifarm hat er auch.

O-Ton

Ein Helfer in brenzligen Situationen - vielleicht hat er deswegen bei so manch einem auch schon den bezeichnenden Spitznamen abbekommen: "Der James Bond unter den Robotern".

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover